

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0413/2006

Auskunft erteilt:

Herr Heilemann

Ruf:

492 20 35

E-Mail:

Heilemann@stadt-muenster.de

Datum:

17.05.2006

Betrifft

Jahresabschluss 2005 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Beratungsfolge

31.05.2006 Kulturausschuss

14.06.2006 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Lagebericht der Geschäftsführung, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005 werden zur Kenntnis genommen (**Anlage 1 – 3**).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2005 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2005, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 152.272,87 €

sowie einem in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss von 3.363,31 €, wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresüberschuss von 3.363,31 € wird auf das nächste Jahr vorgetragen.

Begründung:

1. Grundsätzliches:

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst und Kultur. Nach der Festlegung im Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschafterversammlung über die im Beschlusstext genannten Punkte zu entscheiden.

Der Beirat der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird über den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 30.05.2006 beraten. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

2. Gesamtergebnis:

Im Geschäftsjahr 2005 wurde ein Überschuss von 3.363,31 erwirtschaftet. Damit setzt sich die positive Entwicklung der letzten Jahre (Vorjahr 1.762,32 €) fort und der bestehende Verlustvortrag konnte auf rund 33,8 T€ verringert werden. Eine Fortsetzung dieser Tendenz ist aus Sicht der Alleingesellschafterin unbedingt wünschenswert.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es wurde am 17. Mai 2006 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

3. Ausblick und zukünftige Entwicklung:

Vor dem Hintergrund der durch die Stadt Münster vorgegebenen Zielsetzung wird die Gesellschaft dauerhaft auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein. Für das Jahr 2006 rechnet die Geschäftsführung mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin